
Subject: Meine Finasterid Story
Posted by [Herthatom](#) on Thu, 11 May 2006 18:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich möchte euch kurz meine Geschichte erzählen und euch um Rat fragen. Mein Haarausfall (deffuser) fing 96 an. Also mit 16- 17 Jahren. 1999 begann ich dann mit Propecia. Und sehe da mein Haarausfall endete nach zirka drei bis vier Monaten, und mir wuchsen sogar so nach 6 bis 7 Monaten neue Haare.Mein Haar wurde wurde deutlich dichter,ich war glücklich . Leider hielt das nur bis 2003, da wurde mein Haarausfall wieder mehr bzw ich bekam wieder haarausfall. Ich nahm mehr Propecia morgens und abends, halfen tat das aber nichts, es wurde mit den Jahren immer schlimmer trotz Propecia . Nun habe ich vor 5 Monaten mit Propecia aufgehört. Aber es ist glaube ich jetzt noch schlimmer geworden, zumindest die Geheimratsecken werden immer größer und das Haar immer dünner . Nun zu meiner Frage. Wieso half das Zeug erst Jahre lang und plötzlich nicht mehr? Und sollte ich wieder mit Propecia anfangen? Vielleicht bringt es ja wieder etwas nach meiner 5 monatigen Pause.

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 11 May 2006 18:27:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das bestätigt also wieder die upregulation-theorie.. ja jetzt kannst du wieder anfangen mit fin, es dürfte wieder einigermaßen gut wirken...

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Herthatom](#) on Thu, 11 May 2006 18:31:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ähhm was heißt den Upregulationstheorie?

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [dylan](#) on Thu, 11 May 2006 20:14:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dein körper gleicht den niedrigeren dht-spiegel durch eine erhöhung der androgenrezeptorenanzahl aus.

Subject: Nützt Fin denn überhaupt bei diffusem Haarausfall?
Posted by [Kerl1979](#) on Thu, 11 May 2006 20:48:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bringt Fin denn überhaupt etwas bei diffusem Haarausfall? ich dachte bisher immer, dass diese Variante des Haarverlustes nicht durch eine DHT-Empfindlichkeit entsteht. Klärt mich da bitte mal auf

Ursachen für diffusen Haarausfall:

Stress

Mangelerscheinungen durch Fehlernährung oder nach Fastenkuren

Hormonumstellungen nach der Geburt, dem Absetzen der Pille oder in den Wechseljahren

Infektionen

Schilddrüsenfunktionsstörungen

Einnahme von Medikamenten

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [tvtotalfan](#) on Thu, 11 May 2006 21:06:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie kommst Du drauf dass Dein HA "Diffus" war ? Hat das ein Doktor festgestellt ? Oder hast Du eher den üblichen - erblich bedingten (androgenetische Alopezie)- HAarausfall?

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 11 May 2006 21:29:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tvtotalfan schrieb am Don, 11 Mai 2006 23:06Wie kommst Du drauf dass Dein HA "Diffus" war ? Hat das ein Doktor festgestellt ? Oder hast Du eher den üblichen - erblich bedingten (androgenetische Alopezie)- HAarausfall?

Wenn bei ihm Propecia 3 oder 4 Jahre gewirkt hat, muss die Ursache ja das DHT gewesen sein. Sonst würde Propecia wohl kaum wirken, wenn die Ursache eine völlig andere wäre...

@Herthatom:

Es wäre langsam Zeit an eine bessere Ernährung zu denken...

-Sägepalme

-Leinsamen

-Soja

-Vitamine/Mineralien/Antioxidantien

-Biotin + Kieselerde

Die Naturheilmittel haben einen völlig anderen Wirkungsmechanismus als das Propecia. Sie sorgen dafür, dass das DHT nicht mehr an die Rezeptoren andocken kann. Propecia ist ein typisches Schulmedizinisches Mittel. Es hilft kurzfristig sehr stark, danach wehrt sich der Körper dagegen und reagiert mit einer Überproduktion der Androgenrezeptoren. Folge: Der HA wird wieder schlimmer. Das freut natürlich die Pharmaindustrie, da Du ab dann die 5-fache Dosis brauchst, um den gleichen Effekt zu erzielen. Propecia senkt DHT im Blut um 70%. Aber es bekämpft nicht die Ursache des HA (wie so oft in der Schulmedizin). Deshalb würde ich auch solche Chemischen Sachen nur einen gewissen Zeitraum nehmen. Danach muss man seine Ernährung konsequent umstellen, sonst kommt der HA wieder zurück.

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [kkoo](#) on Thu, 11 May 2006 21:35:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein, die ernährung wirts bei 99 % auch nicht ändern! und das mit den rezeptoren weiß keiner! egal ob sie mehr werden o. nicht, bei manchen geht fin. 100 jahre, und bei manchen ist nach 5 jahren schluss, und bei manchen gehts gar nicht...

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 11 May 2006 21:41:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Don, 11 Mai 2006 23:35
nein, die ernährung wirts bei 99 % auch nicht ändern! und das mit den rezeptoren weiß keiner! egal ob sie mehr werden o. nicht, bei manchen geht fin. 100 jahre, und bei manchen ist nach 5 jahren schluss, und bei manchen gehts gar nicht...

Und warum sind dann Asiaten nicht von AGA betroffen, wenn die Ernährung nicht Schuld ist?

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [kkoo](#) on Thu, 11 May 2006 21:45:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Don, 11 Mai 2006 23:41Und warum sind dann Asiaten nicht von AGA betroffen, wenn die Ernährung nicht Schuld ist?

weiß keiner... obs stimmt mit der ernährung, und ob sie es allein ist. und wenn sie es wäre, werden es 99% in ihrem leben nicht hinkriegen, den schon "verpfuschten" körper noch hinzubiegen...

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [frühaufsteher78](#) on Fri, 12 May 2006 09:36:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil sie genetisch weniger stark vorbelastet sind?

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Fri, 12 May 2006 21:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frühaufsteher78 schrieb am Fre, 12 Mai 2006 11:36 Weil sie genetisch weniger stark vorbelastet sind?

Ja, aber sobald sie in den Westen zu uns kommen entwickeln sie auch AGA ohne erblicher Veranlagung.

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [kahlkopp](#) on Fri, 12 May 2006 23:11:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Fre, 12 Mai 2006 23:52 frühaufsteher78 schrieb am Fre, 12 Mai 2006 11:36 Weil sie genetisch weniger stark vorbelastet sind?

Ja, aber sobald sie in den Westen zu uns kommen entwickeln sie auch AGA ohne erblicher Veranlagung.

Bitte schön, wo ist diese Behauptung denn belegt? Wer sagt denn sowas? Und vor allem, dass es in Asien keine AGA gibt. Sorry, das ist völliger Unsinn.

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Der_mit_dem_Haar_tanz](#) on Fri, 12 May 2006 23:42:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir wars so, dass ich Minox weiter probiert habe.

aber das brings nicht, da gehts von einem Shedding zum anderen.

ich hab im Sommer vor 2 Jahren aufgehört, 4-10 Monate mit Minox, Melatonin usw. weitergemacht, ständig mal mehr oder weniger Shedding gehabt, im Februar hatte ich dann auf dem Kopf soviel Haare wie noch nie. (und auch Probleme)

egal, seit 1.5 Jahren bin ich von FIN, Zink Histidin, Minox, Melatonin, Alkohol Lösungen usw. befreit und viele Dinge unter denen ich vorher zu leiden hatte sind einfach verschwunden.

Also wenn manche Ärzte der Auffassung sind, dass man seinen Körper nicht zusätzlich mit Lifestyle-Produkten belasten soll, dann kann ich sie langsam sehr gut verstehen.

Ich war früher nicht anders als die anderen Junkies hier; Früher oder später kommt man schon drauf obs was bringt.

Auf Studien jedenfalls braucht ihr euch nicht verlassen.

Wenn die nach 5 Jahren nach Haaren suchen, werden sie auch welche finden;

frei nach Südkorea: das Papier interessiert realen Ergebnisse nicht

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Der_mit_dem_Haar_tanz](#) on Fri, 12 May 2006 23:44:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ehrlich gesagt,
glaube ich nicht, dass sehr viele Männer über längere Zeit FIN benutzen.

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 13 May 2006 07:51:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[Der_mit_dem_Haar_tanz](#) schrieb am Sam, 13 Mai 2006 01:44: ehrlich gesagt,
glaube ich nicht, dass sehr viele Männer über längere Zeit FIN benutzen.

Ist es denn nicht so, dass nach absetzen von Fin die Haare erneut ausgehen?

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Gast](#) on Sat, 13 May 2006 08:08:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach absetzen von Fin geht der Haarausfall ungebremst weiter.

Fin wirkt, wenn überhaupt nur temporär.

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [coolman](#) on Sat, 13 May 2006 10:32:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_mit_dem_Haar_tanzt schrieb am Sam, 13 Mai 2006 01:44 ehrlich gesagt,
glaube ich nicht, dass sehr viele Männer über längere Zeit FIN benutzen.

Haste ne wissenschaftliche Studie?

Aber ernsthaft:
Wie kommst Du darauf?

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 13 May 2006 13:49:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Sam, 13 Mai 2006 10:08 Nach absetzen von Fin geht der Haarausfall
ungebremst weiter.

Fin wirkt, wenn überhaupt nur temporär.

Was meinst Du mit Temporär?

Subject: Re: Meine Finasterid Story
Posted by [Der_mit_dem_Haar_tanzt](#) on Sat, 13 May 2006 16:56:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nach 5 Jahren kann es gut sein, dass du da bist, wo du angefangen hast.

was natürlich immer noch besser ist, als wenn du es nicht pobiert hättest.

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 14 May 2006 08:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der_mit_dem_Haar_tanzt schrieb am Sam, 13 Mai 2006 18:56nach 5 Jahren kann es gut sein, dass du da bist, wo du angefangen hast.

was natürlich immer noch besser ist, als wenn du es nicht pobiert hättest.

Das glaube ich nicht.

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [MarcWen](#) on Mon, 15 May 2006 08:17:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Temporär... also quasi nur begrenzt... für die Zeit, wo du Fin nimmst... hörst du damit auf, ist es so, als ob du es nicht genommen hast und alles ist wie vorher... vielleicht auch noch schlimmer.

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 15 May 2006 09:36:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MarcWen schrieb am Mon, 15 Mai 2006 10:17Temporär... also quasi nur begrenzt... für die Zeit, wo du Fin nimmst... hörst du damit auf, ist es so, als ob du es nicht genommen hast und alles ist wie vorher... vielleicht auch noch schlimmer.

Ich habe mir zum Ziel gesetzt, Fin nur so lange zu nehmen bis meine Haare wieder dicht sind. Danach möchte ich nur noch Naturprodukte wie Leinsamen, Beta-Sitosterol, SP u.s.w. nehmen um mein Haarzustand zu halten.

Und ich denke, es gibt durchaus Grund zur Hoffnung.

In den Studien wurde eine durchaus positive Wirkung auf den Haarwuchs erzielt.

Glaube ganz fest wie ich daran, dass man mit Naturmitteln seine Haare halten kann.

Mein Plan sieht vor, ab September nur noch 1x Fin am Tag zu nehmen. Ab Januar 2007 dann nur noch jeden 2. Tag, ab Februar nur noch jeden 3. Tag, ab März nur noch jeden vierten, ab April nur noch jeden 5. und ab Mai sollen dann nur noch die Natursachen für meine Haare arbeiten.

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [MarcWen](#) on Mon, 15 May 2006 11:09:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und wie schaut es mit Stufe 1 Ab 2007 volles Haar aus?

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 15 May 2006 18:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

MarcWen schrieb am Mon, 15 Mai 2006 13:09 und wie schaut es mit Stufe 1 Ab 2007 volles Haar aus?

Was meinst Du? Welche Stufe 1?

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Gast](#) on Tue, 16 May 2006 17:15:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Don, 11 Mai 2006 23:41

Und warum sind dann Asiaten nicht von AGA betroffen, wenn die Ernährung nicht Schuld ist?

ab-2007-volles-haar schrieb am Fre, 12 Mai 2006 23:52 frühaufsteher78 schrieb am Fre, 12 Mai 2006 11:36 Weil sie genetisch weniger stark vorbelastet sind?

Ja, aber sobald sie in den Westen zu uns kommen entwickeln sie auch AGA ohne erblicher Veranlagung.

der hier hatte wohl auch zu viele westliche beziehungen, nicht?

File Attachments

1) [Mao Mao.jpg](#), downloaded 386 times



Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 16 May 2006 22:06:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sancho pansa schrieb am Die, 16 Mai 2006 19:15ab-2007-volles-haar schrieb am Don, 11 Mai 2006 23:41

Und warum sind dann Asiaten nicht von AGA betroffen, wenn die Ernährung nicht Schuld ist?

ab-2007-volles-haar schrieb am Fre, 12 Mai 2006 23:52frühaufsteher78 schrieb am Fre, 12 Mai 2006 11:36Weil sie genetisch weniger stark vorbelastet sind?

Ja, aber sobald sie in den Westen zu uns kommen entwickeln sie auch AGA ohne erblicher Veranlagung.

der hier hatte wohl auch zu viele westliche beziehungen, nicht?

Antwort:

1.) JA, höchstwahrscheinlich.

2.) Ist er nicht mehr der jüngste... Zeig mir doch mal einen 20jährigen Japaner mit Glatze, so wie es hier in Europa so oft vorkommt

Subject: Re: Meine Finasterid Story

Posted by [Gast](#) on Wed, 17 May 2006 08:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ab-2007-volles-haar schrieb am Mit, 17 Mai 2006 00:06sancho pansa schrieb am Die, 16 Mai 2006 19:15ab-2007-volles-haar schrieb am Don, 11 Mai 2006 23:41

Und warum sind dann Asiaten nicht von AGA betroffen, wenn die Ernährung nicht Schuld ist?

ab-2007-volles-haar schrieb am Fre, 12 Mai 2006 23:52frühaufsteher78 schrieb am Fre, 12 Mai 2006 11:36Weil sie genetisch weniger stark vorbelastet sind?

Ja, aber sobald sie in den Westen zu uns kommen entwickeln sie auch AGA ohne erblicher Veranlagung.

der hier hatte wohl auch zu viele westliche beziehungen, nicht?

Antwort:

1.) JA, höchstwahrscheinlich.

2.) Ist er nicht mehr der jüngste... Zeig mir doch mal einen 20jährigen Japaner mit Glatze, so wie es hier in Europa so oft vorkommt

Du hast nicht erkannt, wer das ist, nicht wahr?